

## Samt AQUA

Seidenmatt, wasserverdünnbarer Premium-Hybrid Lack auf Hydro-PU-Alkydharzbasis für außen und innen.

Für anspruchsvolle, strapazierfähige Lackierungen auf Holz, Metallen, Hartkunststoffen und neutralen Putzen.

Leicht und fällig zu verarbeiten bei ausgezeichnetem Verlauf. Standsicher, gute Kantenabdeckung und sehr hohes Deckvermögen. Blockfest.

<p><b>Glanzgrad:</b> Seidenmatt</p> <p><b>Farbton / Gebinde:</b> Weiß / 2,5 l, 750 ml</p> <p><b>Tönungsbasen / Gebinde:</b> <b>ultra mix</b> Tönbar über Ultra mix Basis P/M/T / 2,5 l, 750 ml.</p> <p><b>Abtönfarben:</b> Mit max. 3 % Mixol Universal- Abtönkonzentrat.</p> <p><b>Bindemittel:</b> Hydro-PU-Alkydharzbasis</p> <p><b>Dichte:</b> Ca. 1,25 g / cm<sup>3</sup></p> <p><b>Verarbeitung:</b> Streichen, Rollen, Spritzen.</p> <p><b>Verbrauch:</b> Ca. 60-80 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang bei 40 µm TSD auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen ent- sprechend mehr. Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p><b>Verdünnung:</b> Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung unverdünnt. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <p><b>Spritzart:</b></p> <table border="1" data-bbox="483 1294 818 1451"> <thead> <tr> <th>Niederdruck</th> <th>Hochdruck</th> <th>Airless</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2,0 mm</td> <td>2,0 mm</td> <td>0,013 – 0,018 inch</td> </tr> <tr> <td>Stufe 3</td> <td>3-4 bar</td> <td>130-150 bar</td> </tr> <tr> <td>40°</td> <td>40°</td> <td>25-40°</td> </tr> <tr> <td>Bis 10 % mit Wasser.</td> <td>Bis 10 % mit Wasser.</td> <td>5 - 10 % mit Wasser.</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Düsengröße:</b></p> <p><b>Spritzdruck:</b></p> <p><b>Spritzwinkel:</b></p> <p><b>Verdünnung:</b></p>	Niederdruck	Hochdruck	Airless	2,0 mm	2,0 mm	0,013 – 0,018 inch	Stufe 3	3-4 bar	130-150 bar	40°	40°	25-40°	Bis 10 % mit Wasser.	Bis 10 % mit Wasser.	5 - 10 % mit Wasser.	<p><b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b> +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p><b>Trockenzeit bei Normklima</b> ( +20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Staubtrocken nach: Ca. 3 Stunde. Griffest nach: ca. 8 Stunden. Durchgetrocknet nach: Ca. 24 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p><b>Beschichtungsaufbau:</b> Siehe Rückseite.</p> <p><b>Reinigung der Werkzeuge:</b> Mit Wasser.</p> <p><b>Lagerung:</b> Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.</p> <p><b>Wichtige Verwendungshinweise:</b> Bei Holzuntergründen mit färbenden Inhaltsstoffen kann eine zweimalige isolierende Beschichtung mit Juwel-Holprimer erforderlich sein. Eisenteile (z.B. Nagelköpfe) vor der Beschichtung mit Ionex- Haftgrund<sup>1)</sup> ausflecken. Fenster- und Türdichtungen müssen weichmacherfrei sein. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Zum Streichen IMPARAT AQUA-Pinsel, zum Rollen IMPARAT Lackierwalze „Rollo-Flock“ verwenden.</p> <p><b>Sicherheitshinweise für den Verarbeiter:</b> Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p><b>Erfüllt die VOC-Richtlinien:</b> EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d-Wb): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 130 g/l VOC.</p> <p><b>Produkt-Code:</b> M-LW01</p>
Niederdruck	Hochdruck	Airless														
2,0 mm	2,0 mm	0,013 – 0,018 inch														
Stufe 3	3-4 bar	130-150 bar														
40°	40°	25-40°														
Bis 10 % mit Wasser.	Bis 10 % mit Wasser.	5 - 10 % mit Wasser.														

<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information

# Samt AQUA Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
<b>Holz:</b>			
Nadelholz (Holzfeuchte bis max. 15 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 x Juwel-Imprägniergrund <sup>1)</sup> und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.
Laubholz (Holzfeuchte bis max. 12 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
<b>Holzwerkstoffe:</b>			
Span-, Sperrholz-, Multiplex, Tischlerplatten	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
<b>Kunststoffe:</b>			
Hart-PVC, Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 22 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Brennspritus.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
<b>NE-Metalle:</b>			
Zink und verzinkte Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Geiger Zinkreiniger und nachwaschen.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>			
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup> und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
<b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>			
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup> und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
Beton – nicht saugend		1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit geeignetem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	IMPARAT-Putzgrund-LF, <sup>1)</sup> 1:2 wasserverdünnt und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
<b>Sichtmauerwerk:</b>			
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup> und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
<b>Bauplatten:</b>			
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup> und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	1 x i-Punkt AQUA unverdünnt.	
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe <i>Erstbeschichtungen</i> – <i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>	
<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information			

## Zwischenbeschichtung

i-Punkt AQUA<sup>1)</sup> unverdünnt.

## Schlussbeschichtung

Samt AQUA unverdünnt.